



Wien, am 1.9.2021

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Am Montag, den 6.9.2021 starten wir in ein neues Schuljahr, das uns hoffentlich durchgehenden Präsenzunterricht ermöglichen wird. In den Medien haben Sie sicherlich schon viele, einander teilweise auch widersprechende Mitteilungen bzgl. des Schulanfangs gelesen. Daher möchte ich Ihnen das vom Schulverein der Dominikanerinnen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben für die AHS beschlossene Vorgehen für die ersten Schulwochen mitteilen:

Ein Schritt auf diesem Weg ist die **dreiwöchige Sicherheitsphase**, die vom Bundesministerium für alle Schulen vorgeschrieben wurde. Es herrscht also eine vorgeschriebene Testpflicht als Grundlage, am Unterricht teilnehmen zu dürfen. In dieser Phase werden die Schülerinnen und Schüler dreimal wöchentlich getestet werden, egal ob sie geimpft oder genesen sind. Da in Wien eine Inzidenz von 148,2 herrscht, befinden sich die Schulen in Wien in der Risikostufe 2. Daher gilt für unseren Standort folgendes Vorgehen:

Am Montag (6.9.) wird in der Schule ein anterio-nasaler Antigen-Schnelltest („Nasenbohrertest“) vorgenommen (oder sie kommen mit einem gültigen Test in die Schule). Die Schülerinnen und Schüler kennen diesen bereits und können mit diesem gut umgehen. Ferner erhalten sie Testkits für den PCR-Gurgeltest für zu Hause. Diesen ausgeführten Test bringen die Schüler und Schülerinnen am Dienstag wieder mit in die Schule und werfen ihn in einen vorbereiteten Behälter. Am Mittwoch erhalten Sie dann per Mail das Testergebnis, das mit Ihrem Einverständnis (siehe unten) für die Schulleitung und den Klassenvorstand einsehbar ist. Am Mittwoch bringen die Kinder einen zweiten durchgeführten Gurgeltest in die Schule mit, das Testergebnis erhalten Sie dann am Donnerstag. Somit sind die Schülerinnen und Schüler während ihres Aufenthaltes in der Schule engmaschig getestet und können in der ersten Schulwoche am Unterricht teilnehmen.

Am Montag, den 13.9.2021 bringen die Schülerinnen und Schüler das Gurgelat für den PCR-Test mit und testen für die Sicherheit am Montag mittels anterio-nasalem Antigentest, das nächste Gurgelat wird am Mittwoch abgegeben.

Da Risikostufe 2 herrscht, müssen Schülerinnen und Schüler außerhalb der Klasse einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Dieses Procedere ist zunächst einmal für die ersten drei Wochen vorgesehen. Danach kann es sein, dass die Testintervalle für durchgeimpfte Schüler und Schülerinnen bzw. Genesene geändert werden, das müssen wir aber zunächst einmal abwarten, Sie werden zeitnah informiert werden.

Die Teilnahme an der Aktion „Allesgurgelt“ der Stadt Wien ermöglicht es, eine größtmögliche Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Dadurch, dass Sie Ihr Kind für diese Aktion anmelden und die Testung zu Hause vornehmen, verlieren wir in der Schule wenig Unterrichtszeit und können die erste Stunde am Montag und Mittwoch für die pädagogische Arbeit verwenden. PCR-Testungen in der Schule sind daher nicht vorgesehen.



Ich ersuche Sie bzw. die Schülerinnen und Schüler über 14 Jahre die angehängte Einverständniserklärung auszufüllen und einerseits per edufLOW bis zum 3.9.2021 um 10.00 Uhr zu bestätigen (dadurch kann die schulinterne Administration vorbereitet werden), andererseits sie ausgedruckt am Montag dem Klassenvorstand abzugeben. Die Zustimmungserklärungen des vergangenen Schuljahres dürfen wir leider nicht weiter verwenden. Ferner bitte ich um Anmeldung bei der Aktion „Allesgurgelt“.

Die Proben müssen jeweils am Montag (in der ersten Schulwoche am Dienstag) und Mittwoch bis 8.30 Uhr in den Sammelbehälter eingeworfen werden. Sie können die Gurgelate aber auch in allen REWE-Filialen abgeben. Beachten Sie dabei aber bitte, dass wir am Dienstag und Donnerstag früh immer die negativen Testergebnisse brauchen, um den Sicherheitsvorgaben zu entsprechen.

In dem angehängten Elternbrief von Herrn Mag. Himmer, dem Bildungsdirektor Wiens, lesen Sie die Bitte, dass Sie Ihr Kind bereits vor dem ersten Schultag einmal mittels „Allesgurgelt“ testen. Diesen Wunsch kann ich nur unterstützen. Die im Brief erwähnte Testung in der Schule mittels Mundspülung ist bei uns – um die Zeit für pädagogische Arbeit nicht unnötig zu verschwenden – in der Regel nicht vorgesehen (s.o.).

Soweit unsere Teststrategie für die Schülerinnen und Schüler. Etwaige Änderungen durch die Behörde sind möglich und werden umgehend von uns an Sie weiterkommuniziert.

Bei den **Elternabenden** gilt für die Teilnahme die 3-G-Regel sowie MNS Pflicht in der Klasse. Da viele Elternabenden parallel laufen muss ich Sie darauf hinweisen, dass es keine Parkmöglichkeit für Eltern auf unserem Areal gibt.

Ab der zweiten Schulwoche wird unser Schulbuffet wieder eröffnet werden.

Eingang für die AHS Schülerinnen und Schüler ist weiterhin der Eingang beim Keller/Treppenhaus. Hier steht auch Händedesinfektionsmittel zur Verfügung, ab hier gilt die Pflicht für den MNS bis zur Klasse.

Wir werden wie im vergangenen Schuljahr während des Unterrichts lüften und frische Luft hereinlassen. Dies macht den Einsatz von Luftreinigungsgeräten überflüssig, wie uns aus dem Bildungsministerium auf Nachfrage mitgeteilt wurde. Diese seien nur vorgesehen für Klassen, wo es keine Fenster gebe bzw. diese nicht geöffnet werden könnten.

Nach all diesen administrativen Informationen ist es mir ein großes Anliegen Ihnen und Euch zu sagen, dass ich mich schon riesig auf ein wieder belebtes Schulhaus freue, auf unser gemeinsames Lernen, Entdecken, Lachen und miteinander Leben.

Mit sehr herzlichen Grüßen,  
MMag. Monika Rapp-Pokorny,  
Direktorin